Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 18: **Simulanten**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FIRMEN

HCC ÜBERNIMMT MEHRHEITSBETEILIGUNG AN KARL STEINER AG

Die Hindustan Construction Company Ltd (HCC) – eine führende indische Unternehmensgruppe, die in Engineering und Bau sowie Infrastruktur- und Stadtentwicklung über eine etablierte Position im indischen Markt verfügt – wird eine Mehrheitsbeteiligung an der Karl Steiner AG erwerben. HCC will damit vom grossen Know-how und Erfahrungsschatz der Steiner-Gruppe in den Bereichen Total- und Generalunternehmung sowie Immobilienentwicklung profitieren, um diese Geschäftsbereiche in Indien auf- und auszubauen. Die Aktivitäten der Karl Steiner AG im Heimmarkt Schweiz sollen unter der bewährten Marke Steiner verstärkt und erweitert werden. Ajit Gulabchand, Verwaltungsratspräsident und Managing Director von HCC, wird zugleich das VR-Präsidium der Steiner-Gruppe übernehmen.

Die Transaktion sieht vor, dass HCC durch Ausgabe neuer Aktien zum Preis von insgesamt CHF 35 Mio. eine Beteiligung von 66% an der Karl Steiner AG erwirbt. Die Steiner-Gruppe wird die im Rahmen dieser Kapitalerhöhung geschaffenen Mittel zur Weiterentwicklung und Stärkung ihres Schweizer Geschäfts einsetzen. Im Jahr 2014 wird Alleinaktionär Peter Steiner – in Einklang mit der vorgesehenen Nachfolgeplanung – seinen verbleibenden Anteil an HCC verkaufen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt er Minderheitsaktionär und unterstützt das Management von HCC als Vizepräsident des Verwaltungsrats.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Behörden in der Schweiz und in Indien soll die Transaktion im Verlauf des zweiten Quartals 2010 abgeschlossen werden. Anschliessend wird K.G. Tendulkar, Mitarbeiter und derzeit Chief Operating Officer von HCC, im Verwaltungsrat der Steiner-Gruppe Einsitz nehmen und zusammen mit Steiner-CEO Henri Muhr die Führung und Integration des Unternehmens sicherstellen.

Ajit Gulabchand, Verwaltungsratspräsident und Managing Director von HCC: «Die fast hundertjährige Geschichte und Expertise von Karl Steiner AG als Totalunternehmer wird es HCC ermöglichen, in Indien einen Geschäftsbereich für die Entwicklung und Realisierung schlüsselfertiger Wohn- und Geschäftsliegenschaften von Weltrang aufzubauen. Dies ist eines der am schnellsten wachsenden Geschäftssegmente in Indien, und wir wollen dem Bedürfnis indischer Kunden nach hochstehenden, nachhaltigen und gut integrierten Wohn-, Geschäfts- und Freizeitanlagen Rechnung tragen. Mit dieser Akquisition eröffnen sich uns zudem der Schweizer und der europäische Markt für das Engineering- und Baugeschäft, und wir werden dort besseren Zugang zu Technologien und Totalunternehmer-Projekten erhalten. Wir begrüssen die Steiner-Gruppe in der HCC-Familie und sind überzeugt, dass sie für jeden unserer Geschäftszweige ein unmittelbarer Mehrwert sein wird.»

Karl Steiner Holding AG | 8050 Zürich
www.steiner.ch

DOPPELMANDAT BEI IMPLENIA AUFGEHOBEN

Das Doppelmandat beim grössten Schweizer Baukonzern ist zu Ende: Anton Affentranger gibt das Amt des CEO an Hanspeter Fässler ab und konzentriert sich auf das Präsidium. Der 53-jährige Fässler stösst am 1. Juli zu Implenia. Er ist seit 2006 beim Elektrotechnikkonzern ABB für die Mittelmeerregion sowie ABB Italien mit 5700 Mitarbeitenden verantwortlich. Bei ABB ist der ausgebildete Maschineningenieur Fässler seit Beginn der 1990er-Jahre tätig, unter anderem war er Chef von ABB Schweiz.

Anton Affentranger hatte das Doppelmandat bei Implenia seit April 2009 inne, nachdem Konzernchef Werner Karlen nach nur zwei Monaten im Amt mit sofortiger Wirkung zurückgetreten war.

Implenia AG | 8305 Dietlikon | www.implenia.com

BRUNNER ERBEN GRUPPE BESETZT CEO-STELLE NEU

Das Zürcher Bauunternehmen Brunner Erben hat den branchenerfahrenen Markus Burren als CEO der Unternehmensgruppe ins Boot geholt. Urs Grünig, der bisher die zur Gruppe gehörende Maurer + Hösli AG führte, hat per 1. Januar 2010 die operative Leitung der Brunner Erben AG Zürich übernommen. Dank dieser Neubesetzung der operativen Führung kann sich Peter Murbach, der die Gruppe interimistisch geleitet hat, wieder voll auf die strategische Weiterentwicklung des traditionsreichen Familienunternehmens konzentrieren.

Markus Burren, Bauingenieur ETH Zürich, hat sich umfassende Branchenerfahrung angeeignet und seine Fähigkeiten bei verschiedenen, renommierten Bauunternehmen in der Schweiz unter Beweis gestellt. An der Ecole des Hautes Etudes Commerciales (Universität Lausanne) erwarb er seinen Master of Business Administration. Er besetzte Managementfunktionen innerhalb der Zschokke-Gruppe und der Batigroup. Zuletzt war er Mitglied der Gruppenleitung der Karl Steiner AG.

Brunner Erben Gruppe | 8059 Zürich
www.brunnererben.ch

DENZ: DESIGNCENTER ZÜRICH UND FORUM BERN

Denz ist ein führender Schweizer Büromöbelhersteller im hochwertigen Marktsegment und bietet hoch individualisierbare Lösungen für die anspruchsvolle Gestaltung von Arbeitsräumen. Ein skalierbares Masssystem auf Basis der Materialien Holz und Aluminium sowie spezielle Oberflächen- und Farbkonzepte ermöglichen einzigartige Flexibilität. Denz steht für raffiniertes Design und durchdachte Raumkonzepte: von einfachen Arbeitsplatzgestaltungen und klassischen Bürostrukturen bis zu Multi-Space-Konzepten mit Begegnungs- und Loungezonen. Exklusiv in der Schweiz bietet Denz ein Pigmentfarbenangebot aus der Farbpalette nach Le Corbusier und eröffnet damit Kunden aussergewöhnliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Das 1968 von Albert Denz gegründete Unternehmen beschäftigt 45 Mitarbeitende am Hauptsitz in Nänikon bei Zürich, wo die Produkte entwickelt, gefertigt und von wo aus sie vertrieben werden. Denz ist zertifiziert nach ISO 9001 für Qualitätsmanagement und nach ISO 14001 für Umweltmanagement. Mit dem Designcenter Zürich und dem Forum Bern bietet Denz seinen Kunden Ausstellungsräume und Anlaufstellen für Beratung und Verkauf.

Denz AG | 8606 Nänikon
www.denz.ch

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

PRODUKTE

NEUE TECHNOLOGIE FÜR 3-D-DRUCKER VON Z CORPORATION



Mit den 3-D-Druckern «ZPrinter 310 Plus» und «Spectrum Z510» können jetzt dank dem neuen Premium-Verbundwerkstoff «zp150» physische 3-D-Modelle geschaffen werden, die noch stärker sind, schönere Farben haben und in brillanterem Weiss strahlen. Benutzer aller aktuellen ZPrinter können mit «zp150» Wasser als Härter beim Finishing von mehrfarbigen Modellen verwenden. Die Wasserhärtung ist die einfachste, kostengünstigste, sicherste und ökologisch sinnvollste Nachbearbeitungsmethode der Branche – sie eignet sich ideal für frühe Prototypen und den Einsatz im Bildungswesen. «zp150» wurde im Juni 2009 für die 3-D-Drucker «ZPrinter 450» und «ZPrinter 650» eingeführt und ist ausserdem mit dem neuen «ZPrinter 350» kompatibel, der im Oktober auf den Markt gekommen ist. Die mit «zp150» erstellten Modelle sind schon vor dem Härten bis zu 40% formbeständiger, danach bis zu 40% robuster. Die wassergehärteten Teile sind gar 100% robuster.

Z Corporation | Burlington, MA 01803 USA

www.zcorp.com

BROTHER: A3-ALL-IN-ONE-GERÄT



Das neue Brother-Center «MFC-6490CW» macht Office-Funktionen im A3-Format auch für kleinere Unternehmen erschwinglich. Dank den sehr wirtschaftlichen High-Capacity-Tintenpatronen bleiben auch die Folgekosten im vernünftigen Rahmen – eine praktische Lösung zum Druck von Fotos, Exposés, Planungsvorlagen, Tabellen, Charts oder PDF-Doppelseiten. Fürs Teamwork ist das Gerät mit Ethernet und WLAN ausgestattet. Bis 28 A4-Seiten pro Minute in Farbe, 35 A4-Seiten in Schwarz-Weiss und eine Druckauflösung von bis zu 6000 × 1200 dpi garantieren professionelle Qualität. Zwei Papierkassetten für unterschiedliche Papiere und Formate, Einzug und Vorlagenglas, Scan/Druck direkt über USB-Stick und Profifunktionen in allen Betriebsarten bieten angenehmen Komfort im Arbeitsalltag. Das Gerät ist als besonders energiesparend und emissionsarm mit dem «Blauen Engel» für geprüfte Umweltverträglichkeit ausgezeichnet.

Brother (Schweiz) AG | 5405 Baden

www.brother.ch

SCHIMMELPILZSANIERUNG

Je nach Studie haben bis zu 25% der Wohnungen in der Schweiz ein Feuchtigkeits- oder Schimmelpilzproblem. Die drei wesentlichen Bedingungen für die Auskeimung und das Wachstum von Schimmelpilzen sind die Existenz von Schimmelkeimen, das Vorhandensein eines Nährbodens und die relative Feuchtigkeit auf der Bauteiloberfläche.

Das Kernstück einer Sanierung ist die Vernebelungstechnologie mit dem geruchsneutralen Desinfektionsmittel und Biozidprodukt «akafog». Es folgt ein funktioneller Anstrich mit «Kalipura», einer Silikatfarbe, die antimikrobielle Eigenschaften hat, aber gleichzeitig nachweisbar emissionsfrei ist. Mit dieser Abfolge wird ein Klima geschaffen, das Schimmelpilz theoretisch keine Lebensgrundlage mehr gibt. Die Sanierung wird robuster gegen Neubefall, wenn nochmals «akafog» appliziert wird. Sporen, die durch die Sanierung freigelegt wurden, werden so eliminiert.

Novapura AG | 6340 Baar

www.novapura.com

PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

Plan-box
für
Projektleiter?

Die Zeit ist reif!
Immer mehr Bauherren verlangen von ihren Architekten, Projektleitern und General- oder Totalunternehmen, dass sie mit Plan-box arbeiten. Als Projektleiter haben Sie mit Plan-box ein Online-Werkzeug zur Verfügung, das Ihnen höchste Planungseffizienz und Ihrem Auftraggeber maximale Sicherheit gibt.

Warum Plan-box für Projektleiter? Weil damit alle Beteiligten jederzeit auf aktuellem Stand sind. Weil der Baufortschritt bis ins Detail dokumentiert ist und sich jederzeit nachvollziehen lässt, wer was wann und wo geleistet hat. Weil Sie Pläne drucken können, wo Sie wollen. Weil sich die gesamte History auf Tastendruck archivieren lässt und sich Verantwortlichkeitsdiskussionen für immer erübrigen.

Plan-box ist der unabhängige Schweizer Projektraum für Bauplanung und Baumanagement. Er bietet Bauherren, Architekten, Projektleitern und Planern auf einfachste Weise maximale Planungssicherheit.

plan-box.com®
BAUPLANUNG NEUSTER STAND

plan-box.com AG
Schinhaltenstrasse 9
CH-6370 Stans-Oberdorf
T 041 612 04 50
info@plan-box.com

Zertifiziert nach der ISO Norm 9001:2008
Plan-box.com ist eine geschützte und registrierte Marke der plan-box.com AG.